

20.01.2023

PRESSEMITTELUNG

Mittelstands-Union lobt Kostenübernahme für Meisterausbildung –

„Wichtiger Beitrag im Kampf um dringend benötigte Fachkräfte“

Fürth - Die Mittelstands-Union lobt die Ankündigung des CSU-Vorsitzenden und bayerischen Ministerpräsidenten Markus Söder, die Meisterausbildung in Bayern ab 2024 kostenlos zu machen. Mit der staatlichen Kostenübernahme für die Meisterfortbildung werde eine langjährige Forderung des Mittelstandes erfüllt, sagte der Kreisvorsitzende der Mittelstandsunion Fürth Stadt und Land, Hermann E. Hein, am 19.01.2023 in Fürth. Söders Plan sei ein „wichtiger Beitrag im Kampf um dringend benötigte Fachkräfte“.

„Das ist nicht nur eine finanzielle Erleichterung. Es ist ein deutliches Signal für die Wertschätzung handwerklicher Berufe des Handwerks. Bayern befindet sich damit ein neuerliches Mal in einer Vorreiterrolle“, betonte Hein. Die Anerkennung der Gleichwertigkeit von beruflicher und akademischer Bildung könne helfen, mehr junge Menschen für das Handwerk zu begeistern.

Die Kostenübernahme für die Meisterausbildung könne auch helfen, die häufig schwierige Generationennachfolge in den Handwerksbetrieben zu erleichtern, sagte der Mittelstandsvorsitzende. Viele Inhaber suchten aus Altersgründen händeringend nach qualifizierten Handwerkern, die die Betriebe weiterführen. +++